

# Presseinformation

19.10.2016

## Dependance der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Geldern feiert Jubiläum mit einem "Tag der offenen Tür"

### Klinik am Geesthof blickt auf 10 Jahre erfolgreiche Therapiearbeit zurück

**Geldern. Vor 10 Jahren wurde die Klinik am Geesthof in Geldern feierlich eingeweiht. Seitdem werden in der Dependance der LVR-Klinik Bedburg-Hau Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr mit den unterschiedlichsten psychiatrischen Erkrankungen behandelt. In der Tagesklinik stehen zudem 12 Plätze für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren zur Verfügung. Im vergangenen Jahr wurden in der Tagesklinik 75 Fälle behandelt und in der Ambulanz mehr als 1260 Fälle aus dem gesamten Südkreis betreut. Durch die Einrichtung des Landschaftsverbands Rheinland konnten in dem flächenmäßig großen Landkreis Kleve damit erstmals auch Familien aus dem Südkreis wohnortnah versorgt werden.**

Am „Tag der offenen Tür“ am 26. Oktober in der Zeit von 15 bis 18 Uhr haben alle Interessierten Gelegenheit einmal selbst einen Blick hinter die Kulissen einer psychiatrischen Tagesklinik und Ambulanz zu werfen. An diesem Tag können Eltern, Kinder, Jugendliche, aber auch Lehrer und Teams von kooperierenden Einrichtungen sich z.B. die verschiedenen Funktions- und Therapieräume anschauen und sich über das diagnostische und therapeutische Angebot vor Ort informieren. Zudem steht das Team der Tagesklinik und der Institutsambulanz als direkter Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung.

„Wir wollen Außenstehenden einerseits das sich ständig entwickelnde Therapieangebot näherbringen, andererseits aber vor allem die Scheu nehmen, die bei vielen immer noch mit psychiatrischen Einrichtungen verbunden ist“, erklärt Daniela Herold, Leiterin der Tagesklinik und Institutsambulanz in Geldern. „Wir bieten den Kindern und Jugendlichen zudem an, interaktiv und spielerisch, verschiedene diagnostische Möglichkeiten selbst auszuprobieren. Dabei soll neben der fachlichen Information natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen“, so die Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendpsychotherapie.

Das Gebäude fügt sich durch seine moderne zweigeschossige und quadratische Bauweise mit einem Zeltdach gut in die Umgebung ein und wurde für rund 2 Mio. Euro errichtet. Das Atrium erhält von oben eine großzügige Tageslichtbeleuchtung, die sich positiv auf den Behandlungsverlauf auswirken soll. Auf rund 900 qm Nutzfläche stehen für die therapeutische, pflegerische, sowie spielerische und schulische Begleitung der Kinder und Jugendlichen zahlreiche Räumlichkeiten zur Verfügung. Die

beiden Ebenen beherbergen Gruppen, Einzel- und Gruppentherapieräume, Spielzimmer, Speise und Ruheräume, sowie Büroräume und Untersuchungszimmer. Der Außenbereich mit ca. 750 Quadratmetern verfügt über eine Spielwiese mit einem Klettergerät, einem Kräutergarten und einem Ball- und Sandspielbereich.

Die Chefärztin der Kinder- und Jugendpsychiatrie Dr. Ursula Kirsch erinnert sich noch gut an die Zeiten vor dem Bau der Gelderner Dependance. „Damals konnte das familiäre Umfeld kaum mit in die Therapie eingebunden werden, weil den Familien die langen Anfahrtszeiten vom Südkreis Kleve bis nach Bedburg-Hau kaum zumutbar waren. Die Probleme der jungen Patientinnen und Patienten lassen sich jedoch häufig erst vor dem Hintergrund ihres Bezugssystems und in Zusammenarbeit mit den Angehörigen verstehen und lösen. Aufgrund dieser Vorteile hat der Ausbau dezentraler Versorgungssysteme bei der Fortentwicklung der Kinder- und Jugendpsychiatrie für uns immer eine hohe Priorität gehabt. Wir waren daher froh, dass der Landschaftsverband Rheinland uns bei unserem Vorhaben der hiesigen Dependance so gut unterstützt hat“, so Dr. Kirsch.

Die Tagesklinik und die Institutsambulanz in Geldern am Geesthof 1 sind eine gelungene Ergänzung zu dem differenzierten ambulanten, teilstationären und stationären Behandlungs- und Betreuungsangebot der LVR-Klinik Bedburg-Hau. Sie stellen eine enorme Verbesserung der psychiatrischen Betreuung da und sind als wohnortnahes Angebot inzwischen unverzichtbar geworden.



BU: Die letzten Vorbereitungen für den „Tag der offenen Tür“ in der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Geldern treffen vor Ort v.l.n.r.: Sophie Mujkanovic (Psychologin), Daniela Herold (Fachärztin) und Dr. Ursula Kirsch (Chefärztin der LVR-Kinder- und Jugendpsychiatrie)